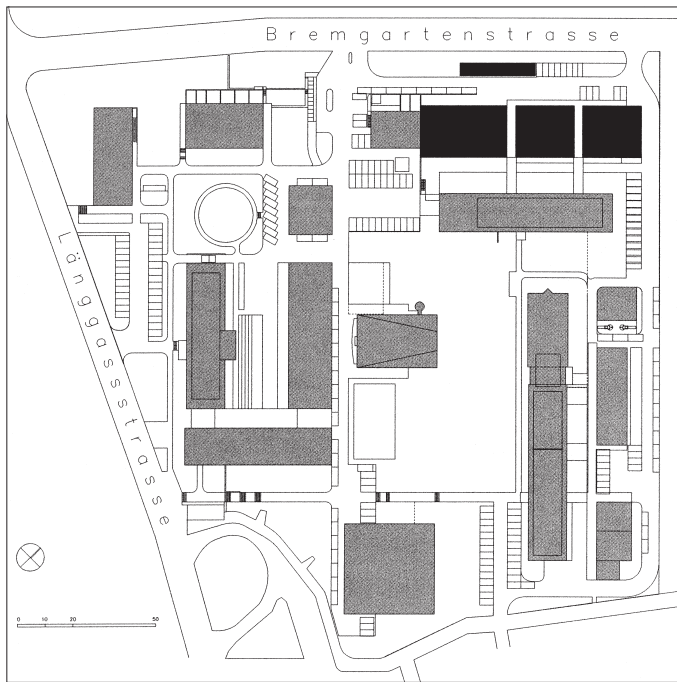




Universität Bern
Tierspital
Umbauten:
– Wiederkäuerklinik
– Schweineklinik
– Pferdeklinik



Situation

Adresse Tierspital Bern
Bremgartenstrasse 109 a
3012 Bern

Code AGG 1695

Chronologie

1998 Umbau Isolationsställe Rinderklinik
2000–2002 Umbau Rinderstall und Schweinestall
2003 Umbau Personalgarderoben Rinderklinik,
Neubau Pferdeunterstand
2004 Umbau Klinikhalle, Hörsaal und
Pferdeställe 2 + 3

Projektorganisation

Bauträgerschaft Amt für Grundstücke und
Gebäude des Kantons Bern
Beat Hug, Projektleiter

Architekten Lang + Lerch Architekten, Bern

Bauingenieure W. Horisberger AG, Bern
Pareth AG, Bern

Elektroingenieur IEM AG, Thun

Sanitäringenieur Inäbnit, Bern

Heizungsingenieur Strahm AG, Ittigen

Titelseite:
Grosser Operationssaal
Rechts:
Aufgang zum Arbeitsraum für
die Studierenden

Anlagekosten total		%	Fr.
0	Grundstück	–	–
1	Vorbereitungsarbeiten	3,3	143000
2	Gebäude	100,0	4337000
3	Betriebseinrichtungen	13,9	602000
4	Umgebung	0,9	38000
5	Baunebenkosten	1,0	43000
6	–	–	–
7	Spez. Betriebseinrichtungen	–	–
8	Spez. Ausstattung	–	–
<i>Total Baukosten 1–8</i>			5163000

Kostenkennwerte	BKP 2	BKP 1–8
Fr. pro m ² Geschossfläche	2865	3272
Fr. pro m ³ Rauminhalt	989	1129

Preisstand

01.04.02: 110,0 (ZH 1998=100)
110,9 (BFS Hochbau Espace Mittelland Okt. 1998=100)

Die Kosten basieren auf der prognostizierten Bauabrechnung von Februar 2005.



Impressum

Redaktion und Satz
Fotos
Druck
Bezugsquelle

Barbara Wyss-Iseli, Thun
Lang + Lerch Architekten, Bern
Gerber Druck AG, Steffisburg
Amt für Grundstücke und
Gebäude des Kantons Bern
Reiterstrasse 11, 3011 Bern
www.agg.bve.be.ch

Das Tierspital Bern

Die Anlage Tierspital wurde 1964–1966 von Architekt W. Schwaar erbaut. Sie umfasst zahlreiche ein- bis viergeschossige Einzelgebäude mit einheitlicher Fassadengestaltung in Sichtbetonelementen. Zusammen mit Lindenhofspital und Neufeldgymnasium wird die Gebäudegruppe im Bauinventar der Städtischen Denkmalpflege als «International Style» erwähnt.

Die Eingriffe

Etappenweise Erneuerung und haustechnische Aufrüstung des Gebäudes Bremgartenstrasse 109 samt Umgebung:

1998

Einrichtung eines autonomen Isolationsbetriebes für höchstens fünf Tiere. Die Aussentüren werden durch ein Glasvordach geschützt.

2000

Umsiedlung der Schweineklinik in den stillgelegten Pferdestall, in welchem eine neue Anlage mit Chromstahlboxen für ca. 30 Tiere erstellt wurde.

2002

Totalerneuerung des Rinderstalls und Erweiterung um die Fläche des alten Schweinestalls. Während der Umbauphase werden die Tiere im Zelt versorgt.

2003

Umbau der drei Betriebsgaragen in eine zentrale Personalgarde-robe. Parallel dazu entsteht auf dem Vorland zur Bremgartenstrasse ein offener Pferdeunterstand mit Auslauf und drei Einzelboxen.

2004

Erneuerung der Pferdeställe 2+3. Einbau von drei neuen Isolationsboxen mit Aussentüren. Ein Vordach schützt vor Sonne und Regen.

2004

Realisierung der letzten Bauetappe von Juni bis Oktober. Operationstrakt und Hörsaal werden neu gestaltet und mit neuester Technik bestückt. Über der Servicezone zwischen grossem und kleinem OP entstehen helle Arbeitsräume für Ärzte und Studierende. Während der Umbauzeit wird für fünf Monate im Zelt operiert. Die von Grund auf neu konzipierte Lüftungsanlage ist im Untergeschoss platziert. Die Kriechkeller der nicht unterkellerten Räume können für die Kanalführung ideal genutzt werden.

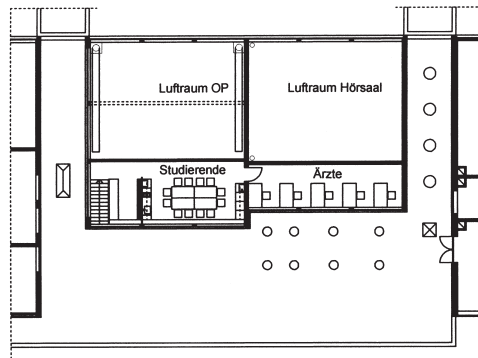
Die Sicht der Nutzer

Im Jahr 2004 konnte die 1998 begonnene etappenweise Renovation der Wiederkäuerklinik erfolgreich abgeschlossen werden. Heute stehen uns helle, freundliche und zweckmässige Räumlichkeiten zur Verfügung, welche es erlauben, unsere Patienten, die Wiederkäuer, tierschutzgerecht und gemäss den Vorgaben der Tierseuchengesetzgebung zu halten und sie entsprechend dem aktuellsten Stand der medizinischen Erkenntnisse zu behandeln. Durch den Einbau eines beidseitig zugänglichen, funktionellen Servicetraktes zwischen den beiden Behandlungs- und Operationsräumen, konnten die Arbeitsabläufe für Pflegepersonal und TierärztInnen optimiert werden. Dies wirkt sich sehr positiv auf Arbeitseffizienz und Zufriedenheit der Mitarbeitenden aus. Der frisch gestaltete Hörsaal und der neu errichtete Arbeitsraum für Studierende der Blockkurse im 5. Studienjahr erfüllen die Anforderungen an die Infrastruktur einer fortschrittlichen Veterinär-fakultät ideal. Aus Sicht der Benutzer kann die Erneuerung der Wiederkäuerklinik als äusserst gelungenes Bauprojekt bezeichnet werden.



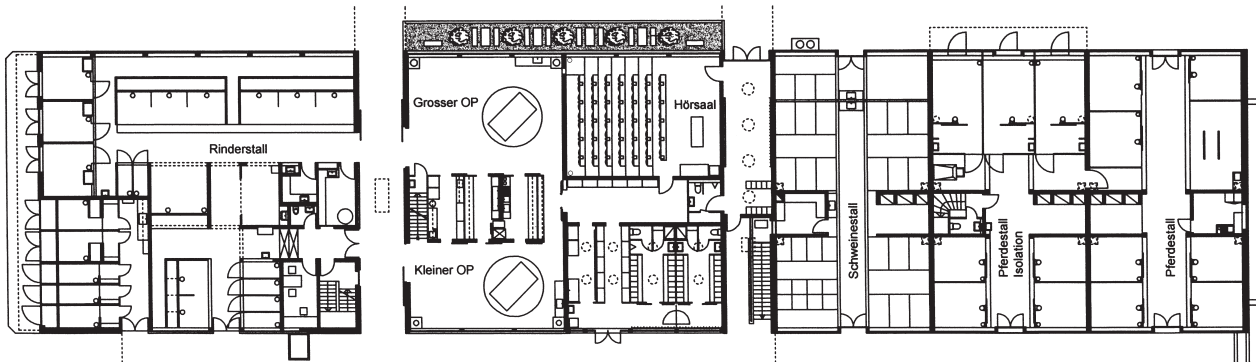
Bilder:
Arbeitsraum für Studierende
Servicezone
Grosser Operationssaal

Pferdeboxen
Hörsaal
Grosser Operationssaal



Obergeschoss

0 5 10 M



Erdgeschoss

